

## **Jahresversammlung der Schweizerischen Gesellschaft für Lehrerinnen- & Lehrerbildung, 21. März 2015, 14.00 Uhr, PH Bern**

### **Begrüssung**

Der Präsident, Richard Kohler, begrüsst die Teilnehmenden und dankt für das zahlreiche Erscheinen.

### **Wahl Stimmzähler**

Als Stimmzähler für die diesjährige Mitgliederversammlung stellt sich Gallus Grossrieder zur Verfügung.

### **Protokoll der Mitgliederversammlung 2016**

Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2015 wird verabschiedet. (siehe [www.sgl-online.ch](http://www.sgl-online.ch))

### **Jahresbericht 2016**

#### *Geschäftsbericht SGL*

Richard Kohler stellt die wichtigsten Themen des Vorstands vor:

- Einbezug der Westschweiz
- Doppelmandat Geschäftsführung und Präsidium
- Neue Website
- Newsletter
- Organisation des Jubiläums 2017 und der Jubiläumsnummer
- Neue AG: Gesundheit und Prävention; Soziologie
- Inhaltliche Positionen erarbeiten

Entwicklung Zahlen der Mitgliedschaften:

Die SGL zählt aktuell 584 Einzelmitgliedschaften. Nach zwei Jahren mit steigenden Mitgliederzahlen, musste im vergangenen Jahr ein Rückgang um 52 Mitgliedschaften registriert werden.

Bei der Übergabe der Verwaltung der Neumitgliedschaften an die Brunau-Stiftung wurde eine fehlerhafte Mailadresse gemeldet, so dass während mindestens einem halben Jahr keine Anmeldungen getätigt werden konnten. Bei den Kollektivmitgliedschaften fehlen vier Deutschschweizer Lehrerinnen- und Lehrerbildungsinstitutionen.

Kooperationen:

swissfaculty:

- Forschungsprojekts „Dozierende an Schweizer Hochschulen – Standortbestimmung und Ausblick“  
Projektleitung Martin Gubler, PH Schwyz, Stefan Morgenthaler, EP Lausanne
- Diskussionen: Akkreditierung als Institut, Mitwirkung der Dozierenden
- Stellungnahmen: Urheberrecht, Totalrevision der Verordnung zum HFKG , erleichterte Akkreditierung.

LCH:

- PP Weiterbildungen für LP Praxisausbildung, Sponsoring
- Themenspezifischer Einbezug der AG, um deren Expertenmeinung abzuholen

### *Geschäftsbericht BzL*

Markus Weil stellt die Vorstandsmitglieder vor und berichtet über die Arbeit in den letzten Monaten. Zum Thema Didaktik der Lehrerinnen- und Lehrerbildung wurden sehr viele Beiträge gemeldet, was zum Entschied führte, zwei Nummer dazu zu veröffentlichen. Die Auswahl der Beiträge war zeitaufwändig, was zur Überlegung führt, künftig auf Calls zu verzichten. Die Themen der nächsten Hefte sind im Web publiziert und schon heute ist es so, dass proaktiv Artikel für Themen und das Forum eingereicht werden.

Bei den Abo-Zahlen ist ein leichter Rückgang auf 184 Bezügerinnen und Bezüger zu verzeichnen (-8 im Vergleich zum Vorjahr)

### **Jahresrechnungen 2016**

Martin Holder präsentiert die Jahresrechnung 2016.

Beim Aufwand lässt sich die Differenz zwischen der Budgetierung 2016 und der Rechnung 2016 bei der Position 6.1 Redaktion und Druck BzL dadurch erklären, dass für die Berechnung Ausgaben mit mehr Seitenzahlen antizipiert wurden.

### **Bericht Revisoren**

Die Revisoren, Bernadette Guillaume Hidber und Franco Caluori, empfehlen der Mitgliederversammlung die Abrechnung zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen. *Die Mitgliederversammlung stimmt der Jahresrechnung mit grosser Mehrheit zu.*

### **Jahresplanung 2017**

Richard Kohler stellt die geplanten Schwerpunkte vor:

- Studie zu Dozierende an Schweizer Hochschulen (Standortbestimmung und Ausblick)
- Erneuerung der cohep-Vereinbarung mit der Kammer PH (bspw: Gratisnutzung von Räumlichkeiten für AG, Kollektivmitgliedschaft)
- Verstärkte Werbeaktionen
- Erarbeitung von bildungspolitischen Positionen

### **Budget 2017**

- Einzelmitgliedschaften werden unter anderem durch eine Vereinbarung mit der Pädagogischen Hochschulen beworben. Neue Mitarbeitende (Dozierende und/oder wissenschaftliche Mitarbeitende) erhalten während eines Jahres ein Gratis-Abo für die BzL. Nach Ablauf werden sie in einem Schreiben zu einer SGL-Mitgliedschaft eingeladen.
- Position 7.3 beinhaltet sowohl Kosten für die Jubiläumsfeier als auch die Jubiläumsausgabe der BzL.
- Für das Projekt zu Dozierenden an Schweizer Hochschulen (Kooperation) wurde kein Geld eingestellt. Die Finanzierung soll durch die Projekteingabe gesichert werden. Der Eigenanteil im Projekt wird durch die beiden Professuren erbracht.

### **Festsetzung Mitgliederbeiträge**

*Der Vorschlag des Vorstands, die Mitgliederbeiträge unverändert zu lassen, wurde angenommen.*

Die Frage, ob eine zusätzliche Kategorie für die wissenschaftlichen Mitarbeitenden/Doktorierende mit einem reduzierten Betrag geschaffen werden soll, wird der Vorstand nochmals diskutieren. Bisher wurde aufgrund des grossen administrativen Aufwands darauf verzichtet.

### **Verabschiedung**

Prof. Dr. Brigit Erikson-Hotz

Richard Kohler dankt Brigit Erikson-Hotz für ihre Arbeit im Vorstand. Sie war das Bindeglied zwischen der SGL und swissuniversities. Brigit Erikson-Hotz war ein aktives Mitglied, eine grosse Stütze und hat dem Vorstand mit ihrer effizienten Arbeitshaltung sehr gut getan.

Brigit Erikson-Hotz dankt dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit. Die Arbeitsgruppen erachtet sie als wichtiges Element der SGL, das weiter ausgebaut werden soll, gerade auch mit Blick auf die COFADIS. Sie freut sich, dass Bemühungen einer Zusammenarbeit mit der Westschweiz nun fruchten und dem Name einer schweizerischen Vereinigung endlich entsprechen werden kann.

### **Wahlen**

#### *Neuwahlen SGL*

Fabio Di Giacomo

Er studierte Erziehungswissenschaften und Soziologie an der Uni Genf und war 10 Jahre Lehrer in Troistorrens für den "cycle d'orientation". Heute arbeitet Fabio Di Giacomo als Direktionsadjunkt an der PH Wallis.

*Fabio Di Giacomo wird mit Akklamation in den Vorstand gewählt.*

Prof. Dr. Isabelle Mili

Sie ist seit 2014 an der Universität Genf und ist Direktor des Universitätsinstitutes für Lehrerinnen- und Lehrerbildung (IUFE). Isabelle Mili wird neu die Brücke zwischen der SGL und swissuniversities schlagen. Sie ist auch Präsidentin der Schweizerische Gesellschaft für Bildungsforschung (SGBF).

*Isabelle Mili wird mit Akklamation in den Vorstand gewählt.*

#### *Neuwahlen BzL*

Prof. Dr. Bruno Leutwyler

Seit 2015 ist er Leiter F&E an der PH Zug. Die Interessen von Bruno Leutwyler liegen mitunter bei der Internationalisierung und Laufbahnentwicklungen in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung.

*Bruno Leutwyler wird mit Akklamation in den Vorstand gewählt.*

Jürg Rüedi wird mit grossem Dank für seine kompetente Arbeit als Rezensent verabschiedet. Seine wichtige Tätigkeit war für die BzL von grosser Wichtigkeit. Seine Nachfolge übernimmt Matthias Bär.

#### *Wiederwahl SGL*

Richard Kohler ist seit 2011 im Vorstand, den er seit 2015 präsidiert. Neu führt er das Doppelmandat des Präsidenten und Geschäftsführers.

*Richard Kohler wird mit Akklamation wiedergewählt.*

Information Revisorin/Revisor

Namensänderung bei Bernadette Guillaume

Rücktritt von Franco Caluori. Eine Nachfolge konnte noch nicht gefunden werden.

**Varia** Aus Zeitgründen entfällt das Traktandum.